

„Gülleskandal“: Bauern wehren sich

Emmerich. Der Bericht der Baumfreunde Emmerich in ihrem Newsletter Linbu, „Gülleskandal im Kreis Kleve“, erregte den Missmut der Kreisbauernschaft. Der Vorsitzende Josef Peters und andere meldeten sich mit Gegendarstellungen im Gästebuch auf www.baumfreunde-emmerich.de zu Wort. Diplom-Biologe Peter May hatte dazu aufgerufen, das Gästebuch als Diskussionsforum zu nutzen. In den Augen der Baumfreunde werde der an sich wertvolle Rohstoff Gülle übermäßig eingesetzt. Ein großer Teil des verspritzten Nitrats könne von den Pflanzen nicht aufgenommen werden und versickere ins Grundwasser. Die Ergebnisse der Diskussion werde in eine Neufassung des Beitrags auf der Homepage und im Linbu 6 (erscheint 14. April) veröffentlicht.